

## Elbenzauber I

Den Elbenzauber – Räucherstäbchen liegen größtenteils sehr, sehr alte, traditionelle Rezepturen zugrunde, in deren Rauch eine Verbindung aufsteigt zum Geist und der Atmosphäre des alten Indien, als Hingabe an das Göttliche und Vertrauen in das Schicksal.

Der Name Elbenzauber soll ein Brückenschlag sein von dieser Zeit zu unserer westlich-nordischen Kultur mit ihren Naturwesen, den menschenfreundlichen Elben, die sich so gerne dort aufhalten, wo es gut duftet.

Nach alten Rezepturen werden zu ihrer Herstellung aromatische Kräuter, Blüten und Gewürze, feinste Harze, Hölzer und Öle verwendet.

### **Everest**

Gemahlener Zwergrhododendron und andere Hochgebirgsblüten aus dem Himalaya, mit Baumharzen und Arurablättern, verleihen dieser Komposition von wildgesammelten Zutaten einen süßen, belebenden Duft und sehr positive Energie, die Wärme und Geborgenheit spendet und betörend auf die Sinne wirkt. Ein Duft der Lebensfreude!

### **Mandragora**

Sandelholz, Zimtrinde, Muskatnuß und eine Spur Adlerholz bilden die Basis dieser mystischen Duftkomposition. Durch ihre besonders lange Brenndauer und ihren sehr sinnlichen Duft eignen sich diese Stäbchen z.B. hervorragend für tantrische Rituale, wie für Meditationen liebevoller Hingabe.

### **Sandel**

Fein gemahlene weißes Sandelholz aus dem Süden Mysore gibt einen unverfälschten Hauch des alten heiligen Indiens wieder. Klärend, reinigend, erhebend.

### **Tallisin-Kräuter**

Aromatische Kräutermischung mit Kampfer und Ingwerlilie verbreitet einen frisch-würzigen Duft, der reinigend wirkt und die geistigen Fähigkeiten anregt.

### **Darbari**

Harze, Blüten und getrocknete Früchte des Arura Baumes werden zu einem fein-holzigen, balsamisch- sinnlichen Duft, der entspannend und zugleich energetisierend wirkt. Darbari gilt in Indien als Lichtbringer und glücksverheißend für ein langes Leben.

## Elbenzauber II

### **Parijat**

Die gemahlene Blüten von Magnolie, Geranie und Lotos vereinen sich mit ein wenig Dammarharz zu einem blumigen Duft, der stimmungsaufhellend und entspannend wirkt.

### **Lugnasad-Blüten**

Diese an den keltischen Gott Lug gerichtete Zeremonienmischung enthält das balsamig-süße und zugleich herbe Harz des Guggul-Baumes, eine Prise Drachenblut-Harz und etwas Vetiver. Der kräftige Duft des aufsteigenden Rauches eignet sich besonders als Schutz- und Segensräucherung und zur Reinigung der Aura.

### **Tulsi**

Tulsi, der heilige indische Basilikumstrauch, wird schon in alten ayurvedischen Texten beschrieben als „Pflanze, die Herz und Geist öffnet und die Kräfte der Liebe und Hingabe weckt“.

### **Ganja**

Besonders sinnliche Blütenmischung, die angenehm entspannt und eine wohlige Atmosphäre schafft. Für Kreativität und Leichtigkeit.

### **Mogra**

Die angenehme, würzige Frische dieser sehr lange brennenden Stäbchen wird durch eine Mischung aus Sandelholz, Night Queen, Stern-Anis und Kampfer zum Tragen gebracht. Sehr hilfreich zum Loslassen bei mentalem Streß.

### **Shiva Om**

Gemahlene Lotosblüten mit einer feinen Mischung aus Sandelholz, Nelken und einer kleinen Prise Kampfer bestimmen den Charakter dieser geistig erfrischenden Duftkomposition. Besonders für „Yogis“ geeignet.

### **Drachenblut**

Tief wirksame traditionelle Schutz- und Segensräucherung mit Guggul und dem Harz der Drachenblutpalme.

### **Avalon**

Tief mystische Räuchermischung mit Sandelholz, Narde und Nelken. Fördert den Zugang zu verborgenen Welten, Vertrauen, Kreativität und Leichtigkeit.